

Kant bis zum 18. August 1783 die Garve'sche Recension nicht gelesen hatte. Denn er beklagt auch dort, daß Mendelssohn, Garve und Tetens einer solchen „Art von Geschäfte“, als jene Prüfung sei, entsagt zu haben scheinen, indem er hinzusetzt: „und wo ist noch sonst jemand, der Talent und guten Willen hat, sich damit zu befassen“ (R. XI, 1. A. 16.). Er würde aber schwerlich nach der Lectüre von Garve's Recension ihm länger das „Talent“ zu jener Prüfung beigelegt haben. Leider mußte Kant im Jahre 1786 auch an Mendelssohn erfahren, daß der Scharfsinn dieses „subtilen Mannes“, — „dieses versuchten Philosophen“ nicht mit jener Gewandtheit des Geistes, die mehr der Jugend eignet, war verbunden gewesen, alte gewohnte Denkungsart umzuändern nach Veränderung des Zustandes der Wissenschaften (R. I, 382. 393. 395.).

Das in Jahrhunderten nicht erreichte Ziel, von welchem Kant die Hoffnung hegte, daß es nun „in eben nicht langer Zeit“ könnte erreicht werden, — eine Hoffnung, die auch in dem letzten Satze der Kritik der reinen Vernunft hervorgetreten war, lag, wie er am Ende der Prolegomena ausgesprochen hatte und nochmals in der Vorrede zur zweiten Auflage der Kritik der reinen Vernunft sowohl als in der Vorrede zu den metaphysischen Anfangsgründen der Naturwissenschaft aussprach, darin, die Metaphysik durch die Kritik der reinen Vernunft in den sicheren Gang einer Wissenschaft und diese Wissenschaft zu absoluter Vollständigkeit zu bringen, nämlich alle zu ihr gehörigen Erkenntnisse völlig zu befassen und für die Nachwelt als einen nie zu vermehrenden Hauptstuhl zum Gebrauche niederzulegen (R. III, 164, II, 675. V, 313.).

Diese Ansicht erscheint befremdlich, sie ist es aber nicht, wenn man überlegt: Hätte Kant auch die Metaphysik nicht bloß in den Gang einer Wissenschaft gebracht — was er that — sondern sie auch zum Abschluß gebracht — was er nicht that — so würde er — um bei seinem Gleichniß zu bleiben — doch nur vermocht haben, das ganze Capital metaphysischer Erkenntniß in Barren zu überliefern, deren Prägung wieder und wieder von